



Neuer Termin

Sprunginnovationen *für die / aus der / ohne die* Energiewirtschaft

14. – 15. Juni 2021
Stift Ossiach, Österreich und **ONLINE**

Montag, 14. Juni 2021

Stift Ossiach (Barocksaal) und Online

10:00 Eröffnungssession – Sprunginnovationen für die/aus der/ohne die Energiewirtschaft

Die digitale Revolution erfasst alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche, wobei die Energieinfrastruktur im Zuge der Dekarbonisierung besonders betroffen ist. Damit eröffnen sich vielfältige Vermarktungsmöglichkeiten für Energiedienstleistungen und Mehrwertangebote. Wird die Energiebranche Geschäftsmodelle mit „digitalem Spirit“ aus dem Hut zaubern oder wird das in unseren Breiten übliche, eher planwirtschaftlich ausgerichtete und technologiespezifische Regulierungsregime mit Demarkationscharakter weiterbestehen? Steht uns ein Paradigmenwechsel ins Haus? Wer hat Lust auf Disruption?

Moderation: Dr.-Ing. Albrecht Reuter, Geschäftsführer, Fichtner IT Consulting GmbH, Deutschland

Grußworte

Sara Schaar, Landesrätin, Land Kärnten, Österreich

Die Politik als Wegbereiter für energiewirtschaftliche Sprunginnovationen

Leonore Gewessler, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Österreich

Disruption: Die 20er Jahre werden die Welt verändern

Andreas Kuhlmann, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Wie KI, Blockchain und Quantencomputing die Türen für Wertschöpfungen aus der Energiebranche öffnen

Dr. Alexander Tettenborn, Leiter des Referats Entwicklung digitaler Technologien, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Deutschland

11:15 – 11:30 Kaffeepause

Digitalisierung als Schlüssel für die Energiewende und Wirtschaftsfaktor

Tobias Hirning, Head of Sales Consulting, powercloud GmbH, Deutschland

Lokale Energiemärkte auf Blockchain-Basis – Sprunginnovation oder doch nur Hype?

Prof. Dr. Felix Wortmann, Assistenzprofessor für Technologie-management, Universität St. Gallen und wissenschaftlicher Leiter, Bosch Internet of Things Lab, Schweiz

Man kann sie fürchten oder nutzen – Digitalisierung für Regionalversorger am Beispiel Energie Steiermark

Martin Graf, Mitglied des Vorstandes, Energie Steiermark AG, Österreich

12:30 Mittagspause

13:30 – 100% Erneuerbare durch (alle) Netze

Die öffentliche Erwartungshaltung an die Netze aller Spannungsebenen ist riesengroß. Die nahezu vollkommene Versorgungssicherheit der letzten Jahre wird auch in Zukunft und auch für das 100% Erneuerbare Szenario als nicht diskutabel vorausgesetzt. Angesichts des bevorstehenden Totalumbaus erscheint dies mutig. Wo liegen die Herausforderungen? Was können die Netze leisten? Ist die horizontale und vertikale Marktintegration die Lösung? Wohin muss sich das Marktdesign entwickeln? Was wird benötigt, um die klimapolitischen Ziele umzusetzen?

Moderation: Gerhard Christiner, Technischer Vorstand, Austrian Power Grid AG

Active System Management und Österreichs Rolle im europäischen Verbundnetz

Gerhard Christiner, Technischer Vorstand, Austrian Power Grid AG

Wie kann Marktdesign zu einer erfolgreichen Energiewende beitragen

Carsten Pflanz, Head European Market Integration Projects, TenneT TSO GmbH, Deutschland

Grenzüberschreitende Sicherheitskoordination im Übertragungsnetz

Uwe Zimmermann, Geschäftsführer, TSCNET Services GmbH, Deutschland

DA/RE & Co.: Datenaustausch / Redispatch – und alle stabilisieren das Netz gemeinsam

Dr.-Ing. Tobias Weißbach, Leiter Produkte & Nichtstandardisierte Märkte, TransnetBW GmbH, Deutschland

Vertikale Integration der Erneuerbaren bei sicherem Netzbetrieb

Peter Breuning, Abteilungsleiter Netzleittechnik Service, Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH, Deutschland

15:30 Kaffeepause

15:45 Energiepolitischer Dialog

– *Netze für 100 % Erneuerbare*

Moderation: Dr.-Ing. Albrecht Reuter, Geschäftsführer, Fichtner IT Consulting GmbH, Deutschland

Impulsvortrag – logische Konsequenzen der politischen 100% Beschlüsse im Vergleich zur Realität

Dr. Wolfgang Hribernik, Head of Center for Energy, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

- Gerhard Christiner, Technischer Vorstand, Austrian Power Grid AG
- Andreas Eigenbauer, ehem. Mitglied des Vorstandes, E-Control, Österreich
- Prof. Dr. Alfons Haber, Mitglied des Vorstandes, E-Control, Österreich
- Dr. Alexander Tettenborn, Leiter des Referats Entwicklung digitaler Technologien, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Deutschland
- Theresia Vogel, Geschäftsführerin, Klima- und Energiefonds, Österreich
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer

17:00 Ende des 1. Konferenztages und Ausklang

Energy Talks Ossiach 2021

Online (Zugangsdaten werden Ihnen per Mail zugeschickt)



LIVE

<https://www.energytalks.at/live>



VIDEO (DIREKT)

<https://www.energytalks.at/live/video>



CHAT (DIREKT)

<https://www.energytalks.at/live/chat>



Dienstag, 15. Juni 2021

Stift Ossiach (Barocksaal) und Online

09:30 – *Sprunginnovationen auf Quartiersebene*

Die Nieder- und Mittelspannungsebenen wie auch die dezentralen Wärmenetze wurden bisher stiefmütterlich behandelt. Im 100% Szenario wird die Bedeutung der lokalen Systemoptimierung und deren Integration in das übergeordnete Gesamtsystem steigen. Schaffen wir den Innovationssprung in eine holistische Sicht auf allen Ebenen und mit allen Akteuren?

Moderation: Dr.-Ing. Albrecht Reuter, Geschäftsführer, Fichtner IT Consulting GmbH, Deutschland

Keynote: Was wir Energieversorger aus der Corona-Krise gelernt haben

Prof. KR DDr. Werner Steinecker, Vorsitzender des Vorstandes, Energie AG Oberösterreich

10:00 – *Energiewende Services*

Die komfortablen, allseits und jederzeit verfügbaren neuen Services basieren auf einer technischen, historisch gewachsenen Infrastruktur. Wie kann diese für die neuen Services genutzt werden? Wo muss nachgerüstet werden? Was muss raus? Werden Akzeptanz und Partizipation zum Showstopper der Energiewende?

Wie Stadtwerke ihr Geld verdienen (werden)

Erwin Smole, Vorstand, Stadtwerke Klagenfurt AG, Österreich

Gelingt der Schweiz ein nationaler Photovoltaik Marktdurchbruch? – Das mit dem gesetzlich verankerten PV-Eigenverbrauch vom Gebäude bis zum Quartier

Thomas Nordmann, Gründer und CEO, TNC Consulting AG, Schweiz

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“ – Aristoteles war schon immer für smarte Quartiere

Steffen Klingler, Geschäftsführer, KOP GmbH, Deutschland

Home Energy Management und IOT und wie sich damit schon heute Geld verdienen lässt

Jan Lengerke, Chief Commercial Officer, GreenCom Networks AG, Deutschland

11:00 Kaffeepause

11:15 – *Regionale, dezentrale, erneuerbare Energie*

Mit zunehmender Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen nimmt die Bedeutung des regionalen Umfeldes zu. Die Identifikation mit den meist dezentralen Erzeugungs-, Speicher- und Verbrauchseinheiten manifestiert sich derzeit in den Headlines von energieautonomen und energieautarken Energiearealen. Erleben die regionalen Player eine Renaissance oder werden sie Opfer eines globalen Skaleneffekts? Kann Energiehandel sowohl dem Netz als auch dem Markt dienen?

Impulsvortrag: Energiewendetechnologien sind preiswert

Alexander Voigt, Vorstand, HH2E AG, Deutschland

Energiewende ist digital, dezentral und flexibel – wie der Rechtsrahmen hierauf eingehen kann

Simon Schäfer-Stradowsky, Geschäftsführer, Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität e.V., Deutschland

Was kluge Politikerinnen und Politiker von Reallaboren lernen können

Markus Graebig, 50Hertz Transmission GmbH, Deutschland

Netzbetrieb 2.0 und operatives Flexibilitätsmanagement am Beispiel von Greencity Zürich

Dr.-Ing. Jonas Danzeisen, Geschäftsführer und Mitgründer, Venios GmbH, Deutschland

Kurze Pause

Der Rechtsrahmen für unsere Ideenwelt

Dr. Thomas Starlinger, Partner, SCHIMA | MAYER | STARLINGER Rechtsanwälte GmbH, Österreich

Intelligente Quartiere sind dezentral und digital

Willi Wendt, Fichtner IT Consulting GmbH, Deutschland

In Liegenschaften leben die Menschen – und gestalten unser Energiesystem

Eckard Veil, Geschäftsführer, Energie und Wasser Potsdam GmbH, Deutschland

Essen – Klimaneutralität in der historischen Gartenstadt Margarethenhöhe

Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht, Direktor, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart, Deutschland

13:00 Mittagspause

14:00 – Digitale Infrastrukturen

Die Strombranche macht es vor und entwickelt hochfrequente, komplexe und robuste Steuerungsprozesse. Die Bereiche Wärme/Kälte und Verkehr sowie die dargebotsabhängige Erzeugungsbranche werden folgen. Es ist zu erwarten, dass die aussichtsreichsten Geschäftsimpulse auf der neu geschaffenen Infrastruktur der digitalen Kommunikation aufbauen. Wie sieht in diesem Lichte die Zukunft der Stadtwerke, Regionalversorger und Arealnetzbetreiber aus?

Immobilien und Industrie größer denken – digitale Energielösungen

Thomas P. Wagner, CEO, G+E GETEC Holding GmbH, Deutschland

Mobility Engineering und Energiewirtschaft treffen sich in smarten Quartieren

Wolfgang Wukisiewitsch, Executive Vice President, IAV GmbH, Deutschland

Digitale Infrastruktur als Grundlage für eine dekarbonisierte Smart City

Dr. Fabian Kesicki, Leiter der Unternehmensentwicklung, Wien Energie GmbH, Österreich

15:00 Ende des 2. Konferenztages / Kaffeepause für Workshopteilnehmerinnen und -teilnehmer

15:30 – 17:00 – Projektentwicklungsworkshops für entschlossene Sprunginnovatoren

Die folgenden vier Workshops dienen der Projektentwicklung, wobei die Moderatoren Anknüpfungspunkte für eine Beteiligung an bestehenden Initiativen anbieten.

Format: Hybrid Workshop (max. 10 Teilnehmer vor Ort und weitere online) mit MS-Teams

Ablauf der Workshops:

- 15:30 Einführung
- 16:00 Tour de Table: Jeder Teilnehmer stellt sich vor und erläutert seine Vision (je 3 Minuten)
- 16:30 Diskussion der eingebrachten Initiativvorschläge
- 17:00 Zusammenfassung und Action Plan

„Ossiacher Reallabore“ bzw. „100% Erneuerbare Energie Reallabore“ sind eine FTI-Initiative des Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie in Österreich (BMK). Hierbei werden fünf Reallabore in unterschiedlichen österreichischen Regionen initiiert. In diesen sollen dann regionaltypische Modellösungen für den tiefgreifenden Umbau des Energiesystems hin zu 100% erneuerbarer Versorgung entwickelt und gleichzeitig konkrete Umsetzungsimpulse gesetzt werden. Es entstehen Innovationen und Erkenntnisse auf verschiedenen Ebenen – nicht nur technische, sondern auch soziale Innovationen, Markt- und Geschäftsmodelle sowie Rückschlüsse auf die rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen.

Moderation: Michael Hübner, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Österreich

„Ossiacher Flexibilitätsplattformen“ führen das Know-How der Übertragungs- und Verteilnetzbetreiber, der Ökonomen und professioneller Plattform-Entwickler für die Bündelung und Vermarktung von Flexibilitäten bzw. für das Engpassmanagement auf der Basis von bereits entwickelten Prototypen zusammen. Das Projekt „Diglplat“ ist ein D-A-CH-Projekt, das den Austausch von Flexibilität über Landesgrenzen und Spannungsebenen hinweg analysieren, simulieren und die Interoperabilität solcher Flexibilitätsplattformen untersuchen soll. Dazu wird ein Raster für interoperable Flexibilitätsplattformen entwickelt und die Anforderungen für einen standardisierten, länderübergreifenden Flexibilitätsaustausch spezifiziert und getestet. Die ökonomischen, gesellschaftlichen und umweltrelevanten Wirkungen werden untersucht und entsprechende Regulierungsvorgaben empfohlen. Das Projekt befindet sich nach einem positiven Vorentscheid in der Begutachtungsphase und soll im Jahr 2022 starten. Es besteht die Möglichkeit, sich als Assoziierter Partner für dieses Projekt zu bewerben.

Moderation: Dr. Christian Todem, Head of Market Management, Austrian Power Grid AG

Einführung: Prof. Dr. Dietmar Graeber, Professor für Energiewirtschaft, Technische Hochschule Ulm, Deutschland

„Ossiacher Geschäftsmodelle für die Elektromobilität“ Die Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle für die Flexibilisierung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen mit Fokus auf die Elektromobilität im Haushalts- und Gewerbebereich ist Gegenstand des F&E-Projektes „unity-e2“. Das Projekt befindet sich nach einem positiven Vorentscheid in der Begutachtungsphase und soll noch in diesem Jahr starten. Es besteht die Möglichkeit, als Assoziierter Partner an diesem Projekt mitzuarbeiten.


Moderation: Nicolas Spengler, Verbundkoordinator C/sells, EAM Netz GmbH, Deutschland

„GAIA-X“ Mit GAIA-X verfolgt die Europäische Union das Ziel, eine vertrauenswürdige und vernetzte Dateninfrastruktur zu etablieren. Mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen im Energiemarkt (wie z.B. Redispatch 2.0) kann GAIA-X dazu beitragen, die Netzsteuerung besser auf unterschiedliche Einflüsse anderer Sektoren wie z.B. Mobilität abzustimmen und generell zu verbessern. Da aktuell auf nationaler und europäischer Ebene Anwendungsfälle für GAIA-X gesucht werden, soll im Rahmen dieses Projektentwicklungsworkshops der Frage nachgegangen werden, welchen Herausforderungen, Zielen und Anforderungen eine GAIA-X Plattform in den Domänen Energie und Mobilität gerecht werden muss. Als Diskussionsgrundlage dient das Vorhaben GAIA-fle-X (flexible Netze, flexible Speicher, flexible Cloud), welches sich derzeit im Begutachtungsprozess befindet und mit Beginn nächsten Jahres starten soll. Es besteht die Möglichkeit, sich als Assoziierter Partner für dieses Projekt zu bewerben.

Moderation: Willi Wendt, Fichtner IT Consulting GmbH und Markus Emmert, Vorstand, BEM | Bundesverband eMobilität e.V., Deutschland
Einführung: Dr. Alexander Tettenborn, Leiter des Referats Entwicklung digitaler Technologien, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Deutschland

Partner



 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



ENERGIEAG
Oberösterreich
Wir denken an morgen



GREENCOM
NETWORKS



automotive
engineering **iauv**



LAND  KÄRNTEN
Abt. B – Umwelt, Energie
und Naturschutz

powercloud



VENIOS[®]
die welt intelligenter netze



Konferenzbüro und Veranstalter

SYMPOS Veranstaltungsmanagement GmbH
office@sympos.at | www.sympos.at

Konferenzort

Stift Ossiach, Ossiach 1
9570 Ossiach, Österreich
www.ossiach.at

www.energytalks.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die durchgehende gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet. Wir meinen aber vorbehaltlos Angehörige aller Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung.

© SYMPOS Veranstaltungsmanagement GmbH | Design: Lenhard Reuter | Druck: www.kohlhammerdruck.de

#Ossiach21